

Der Berg – ein Weg zu Gott

Tradition / Frauenwallfahrt in Glis

Die Frauen- und Müttergemeinschaft Zermatt hat für die 98. Ausgabe der traditionellen Wallfahrt des KFBO am ersten Mittwochnachmittag im Oktober den Berg als Symbol für den Ort gewählt, wo Himmel und Erde sich berühren.

Viele Wege führen zu Gott – einer geht über die Berge, ein anderer führt Jahr für Jahr treue Pilgerinnen in die Wallfahrtskirche nach Glis. An diesem Ort der Ruhe nehmen sie sich Zeit zum gemeinsamen Rosenkranzgebet und zur Eucharistiefeyer. Die Vorstandsfrauen von Zermatt, Pfr. Stefan Roth und Pastoralassistentin Irmine Imseng regen mit Texten und Bildern von Viertausendern rund um Zermatt an, hinter die Dinge zu schauen. Das Leben verläuft in Auf- und Abwärtsbewegungen. Höher steigen heisst sich aufmachen, Mühe und Anstrengungen auf sich nehmen, Aussicht und Weitblick gewinnen, das Ziel klar ins Auge fassen, um auf dem Gipfel mit einer anderen Welt in Berührung zu kommen. Dekan Roth spricht in seiner Predigt symbolisch von Gotteserfahrungen am Berg, sogenannten Taborstunden. Positive zwischenmenschliche Begegnungen lassen uns die Nähe Gottes intensiv erfahren. Der unausweichliche Abstieg ins Tal, zurück in den grauen Alltag, mit Enttäuschungen, erfolglosem Bemühen, Leiden und Krankheit lässt uns unterwegs sein mit dem Kreuz. Unsere Rückbesinnung auf Taborstunden schenkt uns die Zuversicht, dass Kreuz und Leid nicht das letzte Wort haben. Gott geht mit uns. Das Gipfelkreuz verweist nicht nur auf Karfreitag sondern auch auf Ostern. In den Fürbitten versinnbildlichen eine ganze Seilschaft von Bergsteigerutensilien die Bitten und persönlichen Anliegen. Das Opfer geht an die Sozialkasse KFBO zugunsten von Frauen und Familien in Notsituationen. Die würdige Feier wird von den Mitzelebanten Generalvikar Richard Lehner, Ortpfarrer Alois Bregy und Diakon Damian Pfammatter mitgetragen. Die Segensworte muntern auf, dem Glauben als Halt und Kraft zu vertrauen, um die Berge des Alltags zu meistern. Zur Erinnerung dürfen alle Teilnehmenden an den Ausgangspforten einen Karabiner mit einem Sinnspruch als Geschenk in Empfang nehmen.

Bitsch, 6.10.2011

KATHOLISCHER FRAUENBUND OBERWALLIS KFBO

Für den Vorstand: Brigitte Bürcher